



**Legende für PV-Anlagen in der Gesamtanlage Heidelberg Altstadt**

Die folgende Legende gibt an, welche Arten von Photovoltaik-Anlagen (PV-Anlagen) in verschiedenen Bereichen der Gesamtanlage Heidelberg Altstadt aus unserer Sicht möglich sind:

- **Kernzone 1** (Bereich in schwarz): Die Heidelberger Kern- oder Uraltstadt sowie das Heidelberger Schloss. Das ist der Bereich innerhalb der historischen Stadtmauer zwischen Grabengasse und Jakobsgasse/Friesenberg, inklusive angrenzender, für das Stadtbild bedeutender, Gebäude wie Peterskirche, oder Marstall. Ein Bereich der vor allen Dingen durch die kleinteilige Parzellierung eines mittelalterlichen Grundrisses seinen anschaulichen Charakter entwickelt und natürlich durch Schloss und Alte Brücke der prominenteste Teil der Heidelberger Altstadt ist.
- **Kernzone 2** (Bereich in pink): Ehemalige Vorstadt und Villen; der Bereich angrenzend an Uraltstadt und Schloss, mit ebenfalls stadtbildprägenden Gebäuden wie Palais Morass, Providenzkirche, Molkenkur und der Stadthalle. Dazu kommen die das Schloss flankierenden Villen am Schlossberg, sowie die Villen auf Neuenheimer Seite im Streubereich der Alten Brücke. Durch die Nähe zu den prominentesten Objekten, ist dieser Bereich maßgeblich für die Wirkung der weltberühmten Heidelberg Ansichten mitverantwortlich. Die Grundrisse sind hier großzügiger.

- **Zone 3** (Bereich in hellblau): Erweiterte Vorstadt und erweiterte Villenbebauung mit wenig (Haus zum Riesen, St. Anna-Kirche) oder eher moderneren stadtbildprägenden Gebäuden wie den Instituten um den Akademiegarten oder im Bereich des Philosophenwegs. Die Heidelberger Ansichten werden hier nur noch am Rande beeinflusst.
- **Zone 4** (Bereich in grün): Die äußeren Ränder der GASS mit moderner Bebauung wie Herrenmühle, Kaufhof oder Darmstädter Hofzentrum. Eine Beeinträchtigung der Gesamtanlage und der Ansichten ist hier nur im Einzelfall gegeben.
- In allen Bereichen bei Flachdächer: ALL-Black-PV-Anlagen möglich.